

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger)

„Tageblatt“, Riesa

Amtsblatt

Nr. 22.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths in Riesa.

Nr. 239.

Mittwoch, 14. Oktober 1903, abends.

56. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch andere Träger bei 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnementen werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis der Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Druck und Verlag von Berger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kastanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die in Gemäßheit von § 9 Absatz 1 Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 Pfg. — nach dem Durchschritte der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Monat September dieses Jahres festgesetzt und um 5 vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirtsinnen innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monat Oktober dieses Jahres an Militärpferde zur Verabreichung gelangende Marschfouage beträgt:

7 R. 66. Pfg. für 50 Kilo Hafer.
3 „ 36 „ „ 50 „ Heu.
1 „ 89 „ „ 50 „ Stroh.

Großenhain, am 14. Oktober 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Dr. Uhlmann.

D 1284.

Des alte Lagerstroh aus den Artillerie-Kasernen I—IV und der Pionier-Kaserne, im Summa 1980 Strohdickbündeln, soll an den Weisheitsliebenden vergeben werden. Angebote sind bis Sonnabend, dem 17. Oktober d. J. Vormittag 10 Uhr verschlossen und losenfrei bei der unterzeichneten Verwaltung — Pionier-Kaserne, Stabsgebäude, Zimmer Nr. 61 — wofür die Bedingungen vorher einzusehen sind, abzugeben. Königlich Garnison-Verwaltung Riesa.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbiten wir uns bis spätestens Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages. Die Geschäftsstelle.

Vertikales und Sächsisches

Riesa, 14. Oktober 1903.

Ein bemannter Luftballon ging heute vormittag in der 10. Stunde in langsamer Fahrt in ost-süd-östlicher Richtung über die Stadt. Der Ballon schwebte indes so hoch, daß die Zahl der in der anhängenden Gondel befindlichen Personen nicht genau zu erkennen war; manche mit schärferen Ferngläsern angestrichelte Beobachter wollten aber in denselben 3 Personen feststellen können.

Das gestern im Saale des „Hotel zum Stern“ von dem Trompetercorps des 6. Feld. Art. Reg. Nr. 68 unter Direktion seines Stabskommandanten Herrn P. Arnold abgehaltene 1. Abonnements-Konzert hatte sich recht guten Besuchs zu erfreuen und fanden die Beiträge der besten Kapelle im Auditorium sehr beläufige Aufnahme.

Eine interessante große Pflanzausstellung veranfaßt sich nächsten Sonntag nachmittag der „Landw. Verein Riesa und Umgegend“ im Gasthof zur „Königsblume“ am Bahnhof Riesa. Zur Ausstellung gelangen gegen 100 Sorten seltener Pilze. Einen hierauf bezüglichen beschreibenden Vortrag hält in der nachmittags 1/3 Uhr stattfindenden Versammlung genannten Vereins Herr Pastor Wilsdorf-Großenhain.

Der 3. Streifen des Landgerichts Dresden hatte sich gestern bei 19 Jahre alte, bereits vorbestrafte Diensthinrich Karl Rog Friedrich aus Sassa, zuletzt in Sirehla wohnhaft, wegen Verlebens zum Meldebe zu veranlassen. In einem gegen den Angeklagten anhängig gewordenen Prozeß wegen Zahlung von Alimenten wurde der Diensthinrich Otto Hugo Richter aus Sirehla als Zeuge vernommen. Friedrich ist nun beschuldigt, es unternommen zu haben, den Richter zu einem Zeugenmeldebe zu verleiten. Das Urteil lautete auf 2 Jahr Zuchthaus und 5 jährigen Ehrenrechtsverlust.

In dem gestrigen Bericht in Sachen Rogas muß es heißen statt 20. Februar: 20 Juni und statt Kompagniechef: Batteriechef.

In der Kanzlei der Handelskammer Dresden liegt bis 18. d. M. ein Prospekt über eine in St. Petersburg in Aussicht genommene internationale Ausstellung der Erzeugnisse der Metall- und Steinindustrie zur Einsichtnahme Betheiligter aus. Die Ausstellung soll in der Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 1. Februar 1904 stattfinden.

Falsche Fünzigpfennigstücke befinden sich zur Zeit in Umlauf, können sich aber auch hierher verlieren. Die Verbreitung der Falsifikate ist umso leichter, als der kleinen Wertmünze von den meisten nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Fälschung trägt das Münzzeichen C und die Jahreszahl 1876. Das Geldstück zeigt die große Wertzahl, ist von bläulicher Färbung, unterscheidet sich jedoch weder im Klang noch im Gefühl von echten Fünzigpfennigstücken.

Am 14., 15., 16. Oktober d. J. finden im Bereich der sächsischen Staatsbahnen größere Transporte von Rekruten statt. Es sollen deshalb am 15. Oktober zur Entlassung der jahresplanmäßigen Personenzüge stehen, am 16. Oktober (sonn) Sonderzüge eingestellt werden, die auf den Hauptlinien verkehren werden.

Die das Evangelisch-lutherische Landeskonfessionsratum in seinem Bericht über die evangelisch-lutherische Landeskirche des Königreichs Sachsen für 1902 mittelt, sind wiederholt Klagen darüber laut geworden, daß von den an das Konfessionsratum gerichteten Bewerbungen um andere geistliche Stellen so viele unbedachtlich bleiben. Bei diesen Klagen, so heißt es in dem erwähnten Bericht, wird nicht genug beachtet, daß im Verhältnis zu der großen Zahl dieser Bewerbungen überhaupt nur

wenige berücksichtigt werden können, weil zu viel Bewerbungen auf eine erledigte Stelle kommen. Es wird dann mitgeteilt, daß im Jahre 1902 im ganzen für 16 geistliche Ständige Stellen die Bewerber vom Evangelisch-lutherischen Landeskonfessionsratum vorgeschlagen und daß 11 Stellen unmittelbar durch das Kirchenregiment zu besetzen waren. Auf diese 27 Stellen gingen nicht weniger als 548 Bewerber ein, während das Konfessionsratum nur 48 Bewerber vorgeschlag und 11 Stellen zu besetzen hatte. Es mußten also neun Zehntel aller Bewerber ausscheiden, weil eine Berücksichtigung überhaupt nicht möglich war.

Grüßa. Amliche Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung vom 3. Oktober 1903. 1. Der Helmshäuser-Anschluß eines Hauses soll vorläufig auf Rechnung der Gemeinde aufgelöst werden. 2. Von der erteilten Bewilligung der Entnahme von Kies aus der Rittergutstraße wird Kenntnis genommen. 3. Wegen Uebernahme des erhöhten Fußweges am Eisenwerk wird Entschädigung bis zum Frühjahr 1904 aufgeschoben. 4. Gegen die teilweise Verfüllung des alten Grabens hinter der Hofschänke sind Einwendungen nicht zu erheben. 5. Die Abrechnung über den Hauptkleinbau wird anerkannt und Zahlung des Restbetrages angewiesen. 6. Wegen der Straßen-Verengung liegt das Gutachten eines auswärtigen Sachverständigen vor. Mit dem Elektrifizierungswort Riesa ist anderweitig zu verhandeln. 7. Der Holzlehner D ist wegen eines Steuerrückstandes in das Reichssteuerzucht einzurufen. 8. Für die Weisheitszeit des am Sonntag in Kontoren beschäftigten Personals während des Winterhalbjahres werden die Stunden vom 8 bis 9 und 10/11 bis 12 1/2 Uhr festgelegt. Das zu erlassende D Gesetz ist demgemäß abzuändern. 9. Von der Erhebung einer Eingabe, Gemeindevorlagen betr., wird Kenntnis genommen.

Großenhain. Die hiesige R. Arbeiter-Versicherung ist vom 1. April 1904 ab anderweitig zu verpacken. Tüchtige Fachmänner werden gesucht, ihre Angebote mit Angabe ihrer persönlichen Verhältnisse bis zum 15. November d. J. beim Stadtrat einzureichen und erhalten die Verpackungsbedingungen gegen Einsendung von 2 Mark zugefickt.

Reichen, 13. Oktober. In diesem Dunkel ist das Verschwinden des etwa acht Jahre alten Sohnes hier wohnhaften Fabrikarbeiters gescheit. Der Verwahrte wurde zuletzt auf dem Jahrmarkt gesehen, der Ende September hier abgehalten wurde. Die Eltern vermuten, daß ihr Sohn vom sogenannten fahrenden Jahrmarktswort mit fortgenommen worden ist und von diesem in Gefangenschaft gehalten wird. — Eine Diebstahlsache mit 2005 M. ist nach einer Anzeige am 9. d. M. in hiesiger Stadt in Verlust geraten. Der Finder hat sich bisher noch nicht gemeldet. Der Betrag soll in 2 Eintausendmarknoten und einem Fünfhundertmarknoten bestehen.

Döbeln. Das Dunkel über die Herkunft eines am vorigen Sonnabend hier in der Nähe aufgefundenen elegant gekleideten Frauenkleidungsstückes ist noch nicht gelichtet. Man vermutet in ihr eine auswärtige Reklame. Der Reklamant wurde fotografiert, bevor die Verfolgung erfolgte.

Dresden. Schon seit dem Monat August war ein in Dresden in Stellung gewesenes Dienstmädchen spurlos verschwunden. Jetzt ist es die junge Frauensperson, von der man bereits glaubte, daß sie tot sei, wieder hierher zurückgeführt worden. Sie hat in der Zeit vom 12. August bis jetzt ein abenteuerliches Leben als Hochstaplerin geführt. In den besten Hotels der Städte Radeberg, Dilsdorfwerda, Reusdorf u. s. w. wickelte sie sich ein, genoss solche ihrer vornehmen und sicheren Mittel als allerwärts Kredit und Liebe wie eine Baronin auf großem Fuße. In dem Kurorte Radeberg und in Radeberg selbst trat sie als Sommerkünstlerin ab. Auch hier bewegte sie sich

in der vornehmen Welt ohne alle Darmittel. Ueberall verschwand sie aber plötzlich, ohne Zahlung geleistet zu haben. Jetzt hat die Remise das aus Stegersdorf kommende hochstaplerische Dienstmädchen erwischt.

Bautzen. Eine eigenartige Ueberziehung wurde vor einigen Tagen einem hiesigen Dienstmann zu teil. Kommt bei ein Jungfräulein mit einem umfangreichen Paket, übergibt dem Dienstmann dasselbe mit der Befehl, es nach einem Hause des Neugrabens zu schaffen, bezahlt die Diensthilfe und empfindet kurzer Zeit bewegt es sich in dem Paket und eine köstliche Stimme ertönt. Möglichst schnell eilt nun der Dienstmann bekräftigt an den Ort seiner Bestimmung, um das lebende Geschöpf an den Mann zu bringen. Doch war in dem angegebenen Hause und in der Nachbarschaft der Adressat nicht zu ermitteln und so wurde das etwa 1/2 jährige Kleine der Polizei übergeben, welche nun die Mutter desselben ausfindig zu machen befreit ist.

Arnsdorf. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Sonntag früh in der Elektrofabrik von Ritzhoff & Lehmann. Als die Arbeiter mit Orgelwindblettungspressen beschäftigt waren, riß plötzlich der eingesezte Stahldorn von 6 1/2 Zentimeter Durchmesser, schob durch die Decke und trat den Arbeiter Erwin Großmann, ihm den Kopf durchbohrend, so daß er noch 20 Zentimeter aus dem Rücken herausragte. Der Unglückliche stürzte befinnungslos zusammen und starb, nachdem der Arzt den Dorn herausgezogen, nach wenigen Minuten.

Rittweiba. Von einem Unfall wurde der Schauspieler Hans Knipfel, Mitglied des Stadt-Theaters, betroffen. Der Genannte bemerkte bei seiner Heimkunft, daß er den Handschloß vergessen habe. Um in seine Wohnung zu gelangen, schlug er mit der rechten Hand eine Scheibe des Parterresfensters ein. Hierbei durchschlug sich der Bedauerwerte die Pulsader, und nur schnellstens herbeigerufener Hilfe war es zu danken, daß sich der Verletzte nicht verblutete. — Tot aufgefunden wurde in ihrer Wohnung an der Weberstraße hier die 64-jährige Witwe Meding, welche wahrscheinlich bei einem Krampfanfall zu Boden gefallen und erstickt ist.

Chemnitz, 12. Oktober. Ein recht betrübender Unfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich heute nachmittags kurz nach 5 Uhr in einem Hause des Außenplatzes. Dort hatte das dreijährige Töchterchen eines im dritten Stock wohnhaften Mannes, während die Mutter am Tisch beschäftigt war, in einem unbewachten Augenblicke ein Fenster geöffnet, beim Hinabsteigen das Gleichgewicht verloren und war hinab auf den Plattenfußweg gestürzt. Von einem vorbeigehenden Manne wurde das Kind logisch aufgehoben und zu einem Arzte getragen, wo es leider als Leiche ankam. Die Mutter, welche dem Manne mit dem Kinde nachkam, brach unterwegs auf der Radebergstraße infolge eines Ohnmachtsanfalles zusammen und wurde durch einen Schuttmann in die Wohnung zurückgebracht.

Waldenburg, 12. Oktober. In der jüngsten gemeinschaftlichen Sitzung beider sächsischer Kollegien wurde u. a. von einer Zulassung der Firma Ballhorn in Leipzig, betr. den Bau der elektrischen Bahn Rimbach-Waldenburg Kenntnis genommen. Hiernach will die genannte Firma den Bau ausführen, wenn die beteiligten Gemeinden mindestens für eine Million Mark zusetzen. Die Kollegien beschließen, von dem Projekt abzusehen.

Hohenstein-Ernstthal, 12. Oktober. Wie das hiesige „Tageblatt“ erfahren hat, soll sich ein Angehöriger in der Geraer Rüstergewerbranche ein Verfahren haben schützen lassen, wonach es in Zukunft möglich sein würde, in der Jacquardwebererei das jetzt raubende Weben in Wegfall zu bringen. Der betreffende Beamte, welcher gegenwärtig mit einer Chemnitzer Maschinenfabrik an einer Jacquardmaschine arbeitet, will

X Konstantinopel. Der seit einiger Zeit erkrankte Sohn des Sultans, Prinz Ahmed Vebredin Effendi, ist infolge einer jüngst hinzugekommenen Komplikation an Lungenentzündung gestorben.

X Konstantinopel. Das Kriegsministerium entsandte den Oberst Rury Bei aus Uesküb, um eine Untersuchung über den Angriff des türkischen Grenzpostens von Dewebain bei Egri Talanta gegen den bulgarischen Grenzposten von Karawanika anzustellen.

X Armentieres. Die Unruhen dauerten gestern Abend bis gegen 9 Uhr. Bei Einbruch der Dämmerung errichteten die Reuterer aus Einrichtungsstücken, die sie aus den Häusern geraubt hatten, aus Eisenstrahlen und Zementsteinen Barrikaden.

X Petersburg. Die Städte Witebsk und Dvinsk mit ihren Kreisen, sowie die Stadt Alexandropol im Gouvernement Erivan sind in den Zustand des verstärkten Schutzes erklärt worden.

X Paris. Gestern Abend wurde ein Bankett der französisch-italienischen Liga veranstaltet. In dem ausgedehnten Festsaal wurde die Erwartung ausgesprochen, daß die Reise des Königs von Italien den Band zwischen beiden Nationen festigen werde.

wurde lebhaft unterbrochen. Die zahlreich anwesenden Italiener wollten für oder gegen ihn das Wort ergreifen.

X Paris. Der Zug mit dem Königspaar von Italien hat heute Nacht 2 Uhr Monaco, die erste Station nach dem Meeressperrwerk der italienischen Grenze, passiert.

X Santiago de Chile. Havas-Verlangung. Die Regierung befürchtet den Ausbruch eines Aufstandes in Iquique.

X New York. Ein Depesche aus Panama zufolge glaubt man, daß Nicaragua und Guatemala im Begriff sind, an San Salvador und Honduras den Krieg zu erklären.

X New York. Aus Santo Domingo wird gemeldet, daß der deutsche Konsul bei der dortigen Regierung die Entschädigungsansprüche für die Verluste jetzt geltend macht.

X Washington. Staatssekretär Hay erklärte, daß der Konflikt zwischen Rußland und Japan einer gütlichen Lösung entgegenstehe.

X London. Ein Telegramm aus Washington an den „Morning Leader“ berichtet: Mehrere hervorragende Diplomaten verhielten sich auf dem festlichsten aller den russisch-japanischen Zwischenfall, daß der Friede in Ostasien erhalten bleiben wird.

Wetterprognose

(Orig.-Mitteilung vom lgl. meteorologischen Institut zu Genève.) Durch die starke Zunahme des Luftdrucks — das Barometer ist bei uns seit dem Vortag um 12 1/2 mm gestiegen — hat sich die Wetterlage rasch geändert.

Prognose für den 15. Oktober. Wetter: Trocken mit wechselnder Bewölkung. Temperatur: Normal. Windrichtung: SW. Barometer: Hoch.

Besonders im SW des Landes fanden in der Nacht vom 12. zum 13. Oktober ergiebige Regenfälle statt (Wetter 20 mm), auch am 13. traten noch leichte Niederschläge auf, welche mit zeitweiser Aufklärung wechselten.

Marktberichte

Riesja, 16. Oktober. Butter per Kilo 2.25 bis 2.40. Ähre per Schock 2.20 bis 2.40. Gerstl. Ähre per Schock 3.90 bis 4.00. Rastoffeln Str. 2. bis 2.10. Rastoffeln 5 bis 10 Pf. Röhren, 20 bis 30 Pf. Röhren 40 bis 100 Pf. Röhren 5 bis 8 Pf. Röhren 50 bis 100 Pf. Röhren 50 Pf. 1 Heine 180 bis 200 Pf. 1 Paar Linsen 10 Pf. Sand, Strand 63 Pf.

Wir ersuchen recht dringend, insbesondere Namen und Bezeichnungen, sowie Zahlen (Hausnummern) recht deutlich zu schreiben, um unlesbare Frechhauer und Fehler zu vermeiden.

Nach einer Entscheidung des Reichsgerichts braucht für Fehler in einer Anzeige, welche infolge unleserlich oder undeutlich geschriebenen Manuskripts entstanden sind, kein Ersatz geleistet zu werden.

Preisverzeichnis des Rieser Tageblattes vom 14. Oktober 1903.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates. Includes sections for Deutsche Bonds, Wechsel, Obligationen, and various bank rates.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien u. Zahlung aller werthabenden Coupons und Dividendenscheine.

Wenz, Blochmann & Co. Filiale Riesa Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung bürgengängiger Wertpapiere. Cafes-Schrank-Einrichtung.

Zur Beachtung! Die Geschäftsstelle des „Rieser Tageblattes“. Graues und weißes, sowie leinwandempfehlend Franz Edlich, Oberan. Naturheilkreunde Nährsalz-Kakao R. Seibmann, Hauptstr. 83.

Feinst. Blaumenmus aus erster Hand! Achtung! Ich kaufe alte und neue Frauen und Herren-Schuhe, getragenes Schuhwerk, Möbel und verschiedene Gegenstände.

Butter Butter. Hochl. Centrifugen-Tafelbutter. Alle verehrten Hausfrauen bitte ich beim Einkauf meines als Cateezusatz unerreichlichen Achten Brandt-Caffee.

Alle geschäftlichen Drucksachen und Formulare als: Briefbogen, Couverts, Lieferscheine, Rechnungen, Quittungen, Preislisten, auch Special-Contobücher.

Möbelfabrik und Dekorationsgeschäft **Johannes Enderlein** **Riesa**
 anerkannt solide Arbeit. Reiche Auswahl in Gesamt-Ausstattungen einfacher und vornehmer Wohnräume u. Einzel-Möbel. **Hoflagerstrasse 2.**
 Billigste Preisabstufung.

Vorzügliche und preiswerte Qualitäten in
Bettfedern und Daunenn
 empfiehlt
Adolf Ackermann
 Spezial-Leinen- und Ausstattungsgeschäft.

Maronen
 hat zu verkaufen
Schloßgärtnerei Wiltzig b. Weitz
 Bahn- und Poststation Wiltzig-Weitzschen.

Die schönste Plättwäsche
 erhält man durch Anwendung der
Amerikanischen
Brillant-Glanzstärke
 von Fritz Schulz jun.
 Aktiengesellschaft, Leipzig
 Goldene Medaille
 Weltausstellung
 Paris 1900.
 Nur echt mit Schutzmarke „Globus“
 Ueberall vorrätig.

Ärmelwesten,
 Damenwesten,
 Kopfschals,
 Kopftücher,
 Handschuhe,
 Strümpfe u. Socken
 in allen Größen empfiehlt zu
 blühenden Preisen
Riddy Schmidt.

W. Schellig
 Kastanienstrasse 74.
 empfiehlt
 Herren-Anzüge
 Damen-Anzüge
 Knaben-Anzüge
 Lodenjoppen
 Stoffhosen
 Manschettenhosen
 Lederhosen
 Zwielhosen
 Plüschjacksen
 Kalbweinjacksen
 Gembendarmen
 fertige Hemden
 Unterhosen
 blaue Anzüge.

Kaiseröl,
 nicht explosierendes Pe-
 troleum,
 ist das Beste der Welt, brennt
 dem Gasglühlicht gleich.
 Allein echt zu haben bei
M. Damm, Riesa.

Pferdescheeren
 werden unter Garantie geschliffen
 S. Schmalz, Riesa
 Dampfseilerei u. Brenndampfbetrieb

Gänsefett
 zu verkaufen im
Gesellschaftshaus.

Trauringe!
 In allen Größen
 in allen Preislagen
 bietet
B. Költzsch, Wettinerstr. 37

Maschinenöle
 für landwirtschaftl. u. andere Maschinen
Wagenfett
 prima Qualität, empfohlen
F. W. Thomas & Sohn.
 Telephon 212.

Palmin
 reine Pflanzenbutter
 als durchaus vorzüglicher Ersatz
 der doppelt so teuren Koch-
 butter jederzeitig bewährt.
Dringende Warnung!
 Man fordere in allen Kolonial-
 waren- und Butterhandlungen
ausdrücklich Palmin
 Kochschmungen sind meist schlecht
 und ranzig.

Grüne Seringe,
 Schweiß- und Sechschicht-empfehlend
 Donnerstag früh frisch
Fr. Penzschel, Wettinerstrasse 29.

Hausbesitzerverein Gröba.
 Freitag, den 16. Oktober, abends 8 Uhr Versammlung bei Moritz
 Groß, Gäßhof. Tagesordnung: 1. Einlassieren der Steuern, 2. Auf-
 nahme neuer Mitglieder, 3. Freie Angelegenheiten.
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Landwirtschaftl. Verein Wiltzig u. Umg.
 Sonntag, den 18. d. M., nachm. 1/2 3 Uhr Versammlung und
 große Pilzandacht von ca. 100 Sorten frischen Pilzen mit
 darauf bezüglichen Vortrag des Herrn Pastor Wiltzig-Großschönbach. Die
 geehrten Mitglieder, deren Ehefrauen, erwachsenen Töchter und großen
 Schulkinder nebst Wiltzigschülerinnen und Schülern, sowie alle Blutsverwandte
 der Umgegend werden gebeten, sich möglichst zahlreich und pünktlich im
 Vereinslokal, i. e. „Königsstube“ am Bahnhof Wiltzig einzufinden.
 Eintritt ist frei. D. V.

Hotel und Restaurant
„Zum Gesellschaftshaus“.
 Während des Jahrmärktes
erstklassige Variete-Vorstellungen.
 Nur Künstler 1. Ranges.

Sonnabend vormittag erstes Auftreten.
 Parole zum Jahrmärkte Parole zum Jahrmärkte
Hôtel Kronprinz.
 Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag
grosse Elite-
Künstler-Vorstellungen
14 Personen Direktion William Voigt **14 Personen**
 (gegr. 1889).
 U. a.: Damen-Ensemble „Alpina“ mit den neuesten Designarbeiten, die
 keine andere Truppe zum Vortage bringen darf. Schauspiel von William
 Wellands mit seinen 15 bestkürten Handlungen. Beste Kapellbesetzung
 der Welt, Anerkennungsdiplome Sr. Maj. k. u. k. König Alberts von
 Sachsen, sowie des Tier- und Jagdvereins zu Dresden. Ferner
 Robert Deform, genannt der Mann mit 100 Köpfen. Die Komiker
 leisten nur das Beste. In jeder Vorstellung großes humoristisches, neues
 Familienprogramm. In jeder Vorstellung gelangen komische Possen, sowie
 Einakter zur Aufführung. — Sonntag und Montag abend finden die Vor-
 stellungen im Saale statt, sonst im Gastzimmer.
 Wirklich anerkannte Stunden verleben. Ladet ein Edmund Birke.

Hierdurch bringe ich mein großes Lager
wollener und baumwollener
Strick- und Häkelgarne
 in empfehlende Erinnerung.
 Trotz der jetzt hohen Preise in Wolle und Baumwolle bin ich durch
 rechtzeitige größere Aufkäufe in der Lage, alle von mir geführten, nur gut
 bewährten Qualitäten noch zu den bisherigen Preisen verkaufen zu können
 und halte ich mein reichsortiertes Lager in diesen Artikeln bestens empfohlen

Riesa **Gustav Holey**
 Hauptstraße 46. **Strumpfwaren- und Strickgarnhandlung.**

Franz Kreutz, Wettinerstr. 39
 empfiehlt alle Arten von Zahnersatz in höchst eleganter Ausführung.
 Schmerzloses Zahnziehen in lokaler Betäubung.
 Plombierungen, Zahnschmerz beseitigen etc.
 Billige Preise. Schöneste Behandlung.
 Teilzahlung ohne Preisaufschlag gestattet.

Unter dem Allerhöchsten Protektorate S. M. des Königs von
 Sachsen findet auch in diesem Jahre
 vom 15.—21. Oktober im Krystall-Palast zu Leipzig
 ein
Internationaler Markt und Ausstellung von
 Motorfahrzeugen, Motoren, Motorzweirädern,
 Fahrradern, Schreibmaschinen etc.

Alle im Betriebe!
 In Verbindung hiermit
Sonder-Ausstellung für Luftschiffahrt.
 Interessenten, Einkäufer, Exporteure, Importeure erhalten jede ge-
 wünschte Auskunft durch die
Geschäftsstelle Krystall-Palast-Ver.-Ges. Leipzig.

Strychnin-Hafer, geschält, mit Witterung, 100 kg — 70 Mt.
Weizen, geschält, mit Witterung, 100 kg — 60 Mt.
 (0,4 % Strychnin enthaltend), empfiehlt zur Vertilgung der Feldmäuse die
Carola-Apothete zu Leipzig-Vindenu.
 Frankensendung. Fabrik gegründet 1860.

Frisch eingetroffen:
 Christ. Andros
 Russ. Cardinen
 Stabinger Kypertisch
 Gerichte in Niplo
 Feiner Rosen-Sommer
 Andros- und Cardinen-Pfeife
 Ganze-Weidlinge
 Forellen-Gerichte in Niplo
 Feinste Cellarweine etc. etc.
 Dose von 50 Pfg. bis 3 Mt.
 Ocker-Blut-Gerichte in die Saucen
 Geräucherter Lachs
 Die Weine von Gänseleber,
 Hasen, Fasanen, Cardellen, Feld-
 hühner und Reh.
 Rieher Pöklinge und Brotten
 Kraschner Cablar
 empfiehlt

Reinh. Pohl Nachf.
 Kolonialwaren-
 und Delikatessen-Handlung.
 Bernauerstr. 208.

Weisses Schloss, Riesa
 Hauptstrasse 1.
 hält seine geräumigen Lokalitäten
 sow. Weinstuben bestens empfohlen.
 Schneidige Bedienung.
 ff Küche und Keller.
 Zivile Preise.

Weisses Schloss, Riesa.
 Restaurant Bergkeller.
 Morgen Donnerstag Schwein-
 schlachten. Robert Rohn.

Hotel Höpfner.
 Morgen Donnerstag Schlach-
 tefest, wozu ergebenst einladet
Robert Höpfner.

Wesers Restaurant.
 Morgen Donnerstag Schlachtfest.
Versammlung
 der Schweineversicherung Rüdern,
 Zeitzhain und Lungewitz.
 Sonntag, den 18. Oktober 1903,
 nachmittags 3 Uhr im Gäßhof zu
 Zeitzhain. Der Vorstand.

Gewerbe-
verein.
 Donnerstag, den 15. Oktober
 a. c., abends 8 Uhr Vereinslokal
 (Riesekeller).
 Tagesordnung:
 1) Eingänge. 2) Bericht über
 den Verbandstag (Schl.). Gewerbevereine
 in Riesa. 3) Vortrag des Herrn
 Cantor Fischer: „Ein Gang durch
 Rich. Wagner's Opera“ (Fortsetzung).
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
 der Vorstand.

F. V. 103.
 Freitag, den 16. d. M., abends
 1/2 9 Uhr Monatsversammlung
 im Vereinslokal. Recht zahl-
 reiches Erscheinen wünscht
 der Vorstand.

Gestern früh 1/2 10 Uhr verschied
 sanft und ruhig nach längerem Leiden
 unser innigstgeliebtes Töchterchen
Emma
 im Alter von 5 1/2 Monat.
 Dies gelte tiefbetrübt an
 Familie Josef Riese.
 Die Beerdigung findet Freitag, den
 16. Oktober, 1 1/2 Uhr von der
 Halle aus statt.

Der heutigen Nummer d.
 Bl. liegt, soweit die eingesandten
 Exemplare reichen, ein Prospekt, be-
 treffend Ausnahme-Offerte von der Firma
 Dr. Peterstein's Blumengärt-
 nereien, Erfurt, bei.
Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Vorkaufsstelle der vereinigten Ziegeleien der Riesaer Umgegend.

Ausführung
aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien, fremdländ. Geldnoten;
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
Discontierung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Hypotheken-Nachweis für den Darlehner völlig kostenfrei.

Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
von " monatl. Kündigung " 3%
Bareinlagen " viertelj. " 4% } p. a.

Nachlass-Auktion.

Dienstag, den 20. Oktober, von vormittag 9 Uhr an, sollen die zum Nachlass gehörenden Gegenstände des verstorbenen Witzschowskybesitzer und Witzschowskybesitzer **Kug. Adam** in Riesa durch Unterzeichneten meistbietend versteigert werden. 2 Kühe, 2 Milchschaffwagen, einer fast neu, 1 Sackher Flug, 1 Schälflug, 2 Haken, 2 eiserne Ecken, 1 Holzgag, Krantigel, Motor, Walze, Schlebedock, Kuhbock, Schreitleiten, Zangenrolle, 1 Dezimalwaage, 1 Dreschmaschine mit Öpel, 1 Reinigungsmaschine, 2 Anspannwagen und anderes mehr. Räder, darunter 2 Schreibeisetreiere, 2 Sophas, 2 Kleiderschränke, 1 Wäschekrank, 1 Kommode, Tisch, Stühle, 1 Waschwanne, 1 Badewanne, 1 Pöfelsoß, 1 Butterrolle, sämtliches Badgeräte und Küchenrichtungen, sowie sämtliches zur Witzschow gehörendes Handwerkszeug und 12 Bentner Sandstein, 1 Partie Bretter und Holzbohrer. Riesa, am 12. Oktober 1903. **Kunze, Dittschler.**



EINTRACHT

Braunkohlenwerke und Brikettfabriken, Berlin

Jahresproduktion:
ca. 45000 Wgg. Brikets,
ca. 21000 Wgg. Siebkohle

Salon-Brikets
Industrie-Brikets
(Wärml und Nass)

Reine Siebkohle
in allen Grössen



aus dem renommierten
Gruben der Gesellschaft:
Grube Clara,
Wetzow
(Station Petershain),
Grube Henriette,
Sallgast
(Station Poley),
Grube Louise,
Domsdorf
(Station Beutelsitz).

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Fäulung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der **Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.**

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig bekannten Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhilverstopfung

und deren unangenehme Folgen, wie Verstopfung, Kopfschmerzen, Herzklappen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortader system (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein rasch und gelind beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung

sind meist die Folgen schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam da. Kräuterwein glebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Lebenskraft. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 u. 1,75 in Riesa, Sommerfeld, Großenhain, Strehla, Oßrau, Mühlberg, Elbertwerda, Dahlen, Ohsch, Müßchen, Mügeln, Cöln, Meißen, Dresden usw. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig im Engrosverkauf 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und Abfr. frei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Rein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Rohrzucker 340,0, Glycerin 150,0, Stärke 420,0, Wasser 50,0, Benzol, Kalk, Salzenwurzel, Engländerwurzel, Koloninwurzel je 10,0. Diese Bestandtheile mischt man!

Stammesangehörigen für Weide.
Freitag, den 16. Oktober, vorm. 9 Uhr Wochenkommunion.

Unserm Ehemann - Freunde **Mag. Gansich** zu seinem 27ten Wiederkunftstag ein **999999** mal donnerndes „Gut Heil.“ Etwas wassers möchte folgen **H., O., F., W., S., G., D., S.**
Sch. Schloßstraße 101 Schloßstr. 6. 2. 1.

Eine Wohnung
ist zu vermieten **Reihstr. 33.**

Wohnungen
von 180-350 Mark zu vermieten
Mühlstr. 33, im Souterrain.

Wohnung,
1. Etage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern m. ausreichenden Nebenräumen, Bleich- und Trockenplatz am Hause, ist per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei **Emil Gasköh,** Carolafstraße 15.

Schöne Wohnungen,
eine Parterre, Stube, 2 Kammern und Küche, für 150 Mk. und 3. Etage sind noch zu vermieten und jederzeit zu beziehen **Richard Wachwitz,** Dittstraße.

10000 Mk.
1. Hypothek auf Grundbesitz zu leihen gesucht. Offerten sub. **H. A. H.** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche zum baldigen Antritt
ein ordentliches, fleißiges **Mädchen,**
von 15-16 Jahren, als zweites.
Fr. Alfred Geym. Ref. Bl. Bl. 3. 1

Ein fleißiges **Mädchen**
als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Wettinerstr. 11, part. 1**

Suche zum sofortigen Antritt
bei gutem Lohn ein **Haushändchen**
mit Kochkenntnissen. **Marie Hübel,** Bahnhofsstraße 34. part.

Lehrmädchen
zur Damenschneiderei sucht **M. Thomaß. Ref. Bl. Bl. 2. 1.**

Schulmädchen erhalten
Mittwoch und Sonnabend nachm. Privatunterricht in weltl. Handarbeiten bei **Martha Schwarz,** Handarbeitslehrerin, Blöcherstr. 45

Für 1. oder 15. Nov. wird ein
selbes und fleißiges **Mädchen**
gesucht. Frau **Marie Schüherr,**
Bahnhofsstr. 6a

1 jüngeres, anständiges Mädchen
wird für einige Vormittagsstunden als
Aufwartung gesucht **Hauptstr. 34, 1. 1.**

Eine Kinderfrau
für zwei Kinder wird zum baldigen
Antritt gesucht. Wo? zu erfragen
in der Expedition d. Bl.

Fleischerei - Verkauf.
In einer Garnisonstadt (Amis
Hauptmannschaft Döbeln) ist eine
ger Hauptstraße gelegene, gut gebaute,
langjährig betriebene Fleischerei
aus Gesundheitsrücksichten unter den
günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Offerten sind unter **C. Richter,**
Reinwig, Mühlengasse 2, 2 zu richten.

In einer Stadt der Amtshaupt-
mannschaft Döbeln sind 2 **Gand-
grundstücke** (Ed- u. Nebenhäuser) im
Zentrum der Stadt gelegen, mit allem
renommierten Kolonialwarenge-
schäft und modern eingerichteten
Baden u. Lagerraum eignen sich
auch zu jedem anderen Geschäft-
betrieb; evtl. kann zu II. Fabrikanlage
ein 1. p. b. Wohnort nebst Trans-
mission usw. billig mit übernommen
werden. Gest. Anfragen von zahlungs-
fähigen Residenten, denen hiermit
Gelegenheit zur Etablierung einer
sicheren Existenz geboten ist, zu richten
an **Rudolf Hoffe,** Leipzig unter
L. P. 4892.

Hühner Ref. Off. ver. Zu
erfragen in der Expedition d. Bl.



Wilstermarsch und Ostpreussisches Milchvieh.

**Montag, den 19. Oktober, stellt
ich eine große Auswahl besserer
Kühe mit Silber, sowie hoch-
tragende und prima Zuchtstullen
bei mir zum Verkauf.**

Paul Richter,
Ordn. Riesa.

**Kanarienvogel-
hähne,**
Garzer, Molter, sowie
Zuchtweibchen, Stk.
60 Btg zu verkaufen
**Großenhain-
straße 14.**

Eine Weibliche,
gut im Füttern, 3 Jahre alt, sofort
zu verkaufen in Langenberg **Re. 53.**

**Biertraber-
Melassefuttor**
Nächst billigste
Johann Carl Heyn
in Riesa.

Bildschön!
ist ein gutes, reines Gesicht, rosiges,
jugendliches Aussehen, weiße, sammet-
weiße Haut u. blühendes, glänzendes Teint.
Alles dies erzeugt: **Radbecker
Streckenpferd Gilmilch-Seife**
v. Beigmann & Co., Radbecker-Dresden
Mein echte Schampante: **Streckenpferd-
St. 50 Btg.** bei **H. O. Hennicke,
F. W. Thomaß & Sohn,** sowie
in der **Central-Propaganda.**

Ein Kniff beim Schneidmähren der
Schneide ist eine Witzschow voll **Ge-
duld's Schweinfutterwärges** mit
unter das zu reichende Futter zu streuen.
Die Gewöhnung wird eine sehr große
in Folge der schnellen Futteraufnahme. Per
Schachtel 50 Btg. in den Drogerien
H. Roschel u. H. O. Hennicke.

**Gegen Rauch-
belästigung empfiehlt**
Schornstein-Aufsätze
Carl Seyer, Dachdeckerstr.
Sebe obige Aufsätze 4 Wochen auf Probe.

Gelegenheitskauf!
Echt R. Baumert'sche 68 Mk.
Echt R. Baumert'sche 68 Mk.
Echt R. Baumert'sche 68 Mk.
sind zu verkaufen **Rathenauerstr. 25.**

**Ziegen, Katzen, Waber,
Hühner, und Kanarienvogel**
kaufte zu höchsten Preisen
Zuchtstullen, **Reihstr. 33.**